



Medienmitteilung

Näfels, 10. September 2021

Erneute Absage der Glarner Messe

Die Glarner Messe findet zum zweiten Mal in Folge nicht statt. Grund dafür ist die weiterhin unsichere Entwicklung der Coronapandemie. Steigende Fallzahlen nach den Herbstferien könnten zu einem Entzug der Bewilligung oder weiteren Massnahmen führen.

Nach 2020 wird es auch in diesem Jahr keine Glarner Messe geben. Die Organisatoren haben sich entschieden, erneut auf die Durchführung der beliebten Publikumsmesse zu verzichten. Grund dafür ist die anhaltende Coronapandemie, erklärt Messeleiterin Suzanne Galliker: «Wir haben sehr gehofft, dass wir die Messe in diesem Jahr mit einem entsprechenden Schutzkonzept durchführen können. Aber die Lage ist einfach zu unsicher und wird sich im Herbst weiter verschärfen. Daher haben wir uns schweren Herzens entschieden, die diesjährige Messe bereits jetzt abzusagen.» Die Glarner Messe war vom 28. Oktober bis am 01. November 2021 in Niederurnen geplant.

Durchführung ist nicht gesichert

Die Glarner Messe hat vom Kanton eine Bewilligung für die Messe erhalten. Dennoch ist die Durchführung nicht gesichert. Die Glarner Messe findet kurz nach den Herbstferien statt. «Das wird wiederum eine kritische Zeit. Aus Erfahrung wissen wir, dass die Fallzahlen nach den Ferien steigen», erklärt Galliker. Sollte dies der Fall sein und eine Überlastung der Intensivstationen in den Spitälern drohen, könnte der Kanton die Bewilligung für die Glarner Messe 2021 wieder entziehen. Zudem könnten weitere Massnahmen beschlossen werden, welche die Durchführung der Messe erschweren und für weniger Publikum sorgen könnten. Auch der Blick auf die Impfquote und die Tests stimmt Messeleiterin Suzanne Galliker wenig zuversichtlich: «Im Kanton Glarus liegt die Impfquote aktuell erst bei 44 %. Und die Tatsache, dass ab dem 1. Oktober die Schnelltests kostenpflichtig werden, macht die Durchführung der Messe noch schwieriger.»

Aussteller würden Risiko tragen

Der Kanton stellte zwar einen Schuttschirm für die Glarner Messe. Dieser gilt jedoch nicht für die Aussteller. Bei einer kurzfristigen Absage wäre ihr Aufwand nicht gedeckt, und selbst bei einer Durchführung wären sie einem Risiko ausgesetzt. «Würde die Messe stattfinden und kaum Publikum anziehen, wären die Aussteller die Leidtragenden», sagt Suzanne Galliker. «Das könnten wir nicht verantworten. Dass sich Aussteller trotz der unsicheren Situation für die Messe angemeldet haben, war ein grosser Vertrauensbeweis. Dafür möchten wir ihnen herzlichen danken.»

Planung für 2022

Was die Organisatoren bisher an Planungsarbeiten geleistet haben, soll im nächsten Jahr genutzt werden. Ziel ist es, dass die Glarner Messe 2022 auf dem Eternit-Areal in Niederurnen stattfinden kann. Die nächste Glarner Messe findet voraussichtlich vom 28. Oktober bis am 1. November 2022 statt.

Pressekontakte

Suzanne Galliker, Messeleiterin
055 612 39 66 / suzanne.galliker@wigr.com